



Gemeinde
Rüeggisberg

Willkommen in Rüeggisberg

Willkommen in der Gemeinde Rüeggisberg



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger

„Es gibt Gegenden auf dieser Welt, die so schön sind, dass man sie an sein Herz pressen möchte (Antoine de Saint Exupéry).“

Mit diesem Zitat freue ich mich, Ihnen im Namen des Gemeinderates die Neuauflage der Gemeindebroschüre zu präsentieren. Die Informationsschrift umfasst viele geschichtliche Teile und aktuelle Daten zur Gemeinde, zusammengefasst von unserem Gemeindeschreiber Peter Zurbrügg. Der Geschichtliche Teil der Kirche wurde von Ruth Rohrbach verfasst. Den beiden ein herzliches Dankeschön.

Unsere Gemeinde liegt im Naturpark Gantrisch inmitten einer hügeligen Landschaft. Wir sind sehr stolz, das Aushängeschild des Naturparks, den Gantrisch, auf unserem Gemeindegebiet zu haben. www.gantrisch.ch

Dies ist ein ideales Willkommensgeschenk an alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, in der Hoffnung, dass sie sich schnell in unserer schönen Landschaft wie zu Hause fühlen.

Möchten Sie topaktuell informiert sein, dann freuen wir uns über einen Besuch auf der Gemeinde-Homepage www.rueggisberg.ch.

Nun wünsche ich allen viel Vergnügen beim Lesen und Durchstöbern der Gemeindebroschüre.

Die Gemeindepräsidentin

Therese Ryser



Rüeggisberg auf der Sonnenterrasse des südlichen Längenberg



Willkommen in der Gemeinde Rüeggisberg	3
Impressum	4
Rüeggisberg auf einen Blick	5
Die Gemeinde näher vorgestellt	7
Geschichtliches, Kulturelles, Sehenswürdigkeiten, Freizeit	10
Behörden und Verwaltung	19
Gemeindefunktionäre, Arbeitsstellen und Institutionen	22
Kirche und Kirchgemeinde	25
Wichtige Telefonnummern / Adressen	26
Vereine	28
Was Sie wissen sollten.....	30

Impressum

Ausgabe:	2020
Text:	Peter Zurbrügg, Gemeindeschreiber Rüeggisberg
Quellenangabe:	Fritz Guggisberg: „Das Cluniazenser-Priorat Rüeggisberg“
Auflage:	1000 Exemplare
Fotos:	Stefan Marthaler, Fotograf, Worb Erwin Hachen, Oberbütschel
Gestaltung, Druck:	sohnverlag GmbH, Druckerei und Verlag, Schwarzenburg

Rüeggisberg auf einen Blick



Gesamtfläche		35.72 km ²
davon	- landwirtschaftliche Nutzfläche	64 %
	- Siedlungsflächen	4 %
	- Wald (bestockte Flächen)	30 %
	- unproduktive Flächen	2 %
Höhe über Meer	höchster Punkt	2'175 m.ü.M. (Gantrisch)
	tiefster Punkt	610 m.ü.M. (Bütschelbach)
	Dorf Rüeggisberg	935 m.ü.M.
Bezirke	Rüeggisberg, Bütschel, Fultigen, Helgisried-Rohrbach	
Wohnbevölkerung per 01.01.2020	Schweizer/innen	1'680 Personen
	Ausländische Personen	85 Personen
Schülerzahlen 2019/20	Kindergarten	28 Kinder
	Primarschule	104 Schüler/innen
	Oberstufe	38 Schüler/innen
Anzahl Haushaltungen	860 Haushaltungen	
Nachbargemeinden/ Grenzen	Schwarzenburg, Oberbalm, Niedermuhlern, Toffen, Kaufdorf, Rümliigen, Riggisberg, Rüscheegg Exklave Nünenen: Därstetten, Blumenstein, Riggisberg und Rüscheegg	
Naturschutzgebiete von regionaler und nationaler Bedeutung	Naturschutzgebiet	Schwarzwasser
	Hochmoore	Nr. 163 Gurnigel Gantrisch
	Trockenstandorte	0,52 Hektaren
	Feuchtgebiete	50,19 Hektaren
	Auengebiet	Schwarzwasser



Arbeit und Erwerb Anteil Beschäftigte je Sektor	1. Sektor (Landwirtschaft, Forstwirtschaft) 46 %
	2. Sektor (Gewerbe) 16 %
	3. Sektor (Handel und Dienstleistungen) 38 %

Arbeitsstätten nach Sektoren

1. Sektor (Landwirtschaft, Forstwirtschaft)	117
2. Sektor (Gewerbe)	32
3. Sektor (Handel und Dienstleistungen)	72

Wasserhärte 31 - 34 Grad (relativ hart)

Steueranlage 1,85 Einheiten

Homepage www.rueggisberg.ch





Grösse und Lage

Die Einwohnergemeinde Rüeggisberg, gelegen im Regionalen Naturpark Gantrisch, gehört mit rund 35,7 km² flächenmässig zu den grösseren Gemeinden im Berner Mittelland und entspricht vergleichsweise der Grösse des Kantons Basel-Stadt. Vom Südfuss des Längenbergs mit seinen höchsten Erhebungen, der Bütschelegg und der Rüeggisbergegg, erstreckt sich die Gemeinde nach Süden hin über das Tal des Grünenibaches und über die Ausläufer der Gibelegg bis in den Schwand an die Biberzen, einem Zufluss des Schwarzwassers. In ost-westlicher Richtung grenzt Rüeggisberg auf dem Leuenberg bis hinunter nach Hasli an den Ostabhang des Längenbergs, dehnt sich über dessen sich nach Westen ziehenden Ausläufer Riedhubel, Bütschelegg, Rüeggisbergegg und die Höhen von Vorder- und Hinterfultigen aus und endet im Westen wieder mit natürlicher Grenze am Schwarzwasser.

Eine Besonderheit bildet die Exklave Nünenenalp im Gurnigel-Gantrischgebiet. Der Gantrisch mit seinen 2'175 m ü.M. bildet somit der höchste Punkt der Gemeinde, während der tiefste mit rund 610 m ü.M. bei der Einmündung des Bütschelbaches ins Schwarzwasser liegt. Dank der exponierten Lage besitzt Rüeggisberg verschiedene bekannte Aussichtspunkte. So genießt man von den Eggen, vom Leuenberg, etc., herrliche Fernsichten, die über das Mittelland, Seeland, Emmental und bis zu den Schneegipfeln (Bsp. Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau) des Oberlandes, aber auch bis in den Jura und bis zum Titlis in die Innerschweiz reichen. Politisch umfasst die Gemeinde die Bezirke Rüeggisberg, Fultigen, Bütschel und Helgisried-Rohrbach. Innerhalb dieser Bezirke finden sich grössere Weiler wie Mättiwil, Tromwil, Schwanden, Brügglen, Schwand, etc.



Dorf Oberbütschel mit Blick auf Thanwald, dahinter Gibelegg, Gurnigel und Gantrischkette



Die Gemeinde Rüeggisberg näher vorgestellt

Wie weitverzweigt die Gemeinde ist, zeigen auch die sprachlichen Unterschiede in der Mundart. Während der eine Teil der Gemeinde geografisch und sprachlich nach Bern ausgerichtet ist, sind andernorts, z.B. im Bezirk Helgisried, sprachliche Einflüsse aus dem Schwarzenburgerland gut spürbar.

Bevölkerungsentwicklung

Wie andere Gemeinden der Region war Rüeggisberg sehr stark von der Abwanderung betroffen. Von den 3'156 Einwohnern im Jahre 1850 sank die Zahl stetig und erreichte 1980 mit 1'739 den tiefsten Punkt. Nachdem die Bevölkerungszahl zwischen 1980 und 1996 zugenommen hatte, ist sie seither wieder kontinuierlich zurückgegangen, bis auf rund 1'800 Einwohner/innen per 01. Januar 2020. Die Gründe für den Bevölkerungsrückgang sind vielfältig, in erster Linie aber auf die stetig zurückgehende Zahl an Familienmitgliedern oder das begrenzte Arbeitsplatz- und Ausbildungsangebot zurückzuführen. Gerade die Landwirtschaft erfordert heute wegen der Mechanisierung weniger Arbeitskräfte.

Dank sozialen Vergünstigungen und den Verbindungsmöglichkeiten zu den Arbeitszentren - z.B. Postautoverbindung nach Köniz Bahnhof oder Tramstation Wabern -, die Erschliessung von Bauland an schönster Wohnlage und die Entwicklung von leistungsfähigen Handwerks- und Gewerbebetrieben konnte die Abwanderung gebremst werden.



Gewerbezone Goffers, Rüeggisberg



Wirtschaft

Die Gemeinde Rüeggisberg ist eine typische Landgemeinde. Die Landwirtschaft bildet demnach ein Hauptteil des Erwerbs. An die 100 Landwirtschaftsbetriebe liefern ihre Milch entweder in den drei Käsereien, Brügglen, Oberbütschel und Vorderfultigen sowie den zwei Milchannahmestellen Dornacker und Eichmatt ab, oder haben Mutterkuhhaltung. Einzelne setzen aber auch auf andere Betriebszweige und Nischenprodukte. Seit jeher wird auch intensiv Ackerbau (Futtergetreide) betrieben. In den Handwerker- und Gewerbebetrieben finden einheimische Arbeitnehmer/innen Beschäftigung am Wohnort. Das Angebot an Gewerbebetrieben umfasst Schreinereien, Zimmereien, landwirtschaftliche Werkstätten, Garagen, Sanitärgeschäft, Elektrogeschäft, etc. Die starke Zunahme der Dienstleistungsberufe verrät, dass auch in unserer Gemeinde in diesem Sektor Erwerbsmöglichkeiten bestehen, sei es in den vier Gastwirtschaftsbetrieben, in den Lebensmittelgeschäften samt LANDI mit Postagentur, in Bank, in Unterricht und Bildung oder im Gesundheitsdienst. So sichert eine Allgemeinpraxis die ärztliche Versorgung. Die Gemeindeverwaltung ist im Gemeindehaus untergebracht. Verschiedene Betriebe bilden auch Lehrlinge aus.

Anzahl total in der Gemeinde wohnhafte Erwerbstätige (2018): 628 Personen davon Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren:

1. Sektor (Landwirtschaft)	290 Personen (46 %)
2. Sektor (Gewerbe/Industrie)	102 Personen (16 %)
3. Sektor (Dienstleistungsbetriebe)	236 Personen (38 %)
Wegpendler Erwerbstätige und Schüler/innen	652 Personen
Zupendler in die Gemeinde	129 Personen

Das Verzeichnis unserer leistungsfähigen Gewerbebetriebe finden Sie auf unserer Homepage www.rueggisberg.ch/gewerbe

Bildung

Die Schüler und Schülerinnen der 1. – 6. Klasse werden in der in den Jahren 2020/2021 neu sanierten Schulanlage Ziegelacker in Rüeggisberg unterrichtet. Auch die beiden Kindergartenklassen werden in der Schulanlage Ziegelacker geführt. Die Schüler und Schülerinnen aus den Aussenbezirken werden mit dem Schulbus nach Rüeggisberg gefahren, soweit der Schulweg unzumutbar ist.

Die Oberstufe 7. – 9. Klasse wird in Riggisberg besucht. Die Schüler des Bezirks Gibelegg-Schwand gehen in der Gemeinde Rüscheegg zur Schule.

Dank den Verkehrsverbindungen ist es den Jugendlichen möglich, sich auch in weiter entfernten Zentren praktisch oder schulisch für den gewählten Beruf ausbilden zu lassen.



Erste Spuren menschlicher Besiedlung

Die Kelten waren wohl die ersten Menschen, die hier schon zur Bronze- und Eisenzeit gelebt haben. In die Zeit der Kelten zurück geht die Bedeutung der Schloschälén ob dem Schwarzwasser bei Hinterfultigen. Es ist nicht sicher, ob hier ein keltisches Refugium als Rückzugsmöglichkeit der Leute oder eine Opferstätte war. Deutlich sind aber noch die Spuren menschlicher Verbauung zu sehen. Der Zwingherrenbogen daneben ist dagegen ein Naturschauspiel und hat wohl als Richtungsweiser gedient.

An verschiedenen Stellen in unserer Gegend sind auch römische Münzen und Gegenstände gefunden worden. Die Römer haben aber kaum in unserer Gegend ständig gewohnt, sondern sie eher als Durchgangsland benutzt.

Die Geschichte des Klosters Rüeggisberg

Bereits vor der Gründung der Stadt Bern bestand auf dem „montis richerii“, dem „Roggeresberch“, eine bedeutende Kulturstätte; das Cluniazenser-Priorat Rüeggisberg, die erste Niederlassung des mächtigen Mönchsordens auf deutschsprachigem Gebiet. Nach einer grosszügigen Stiftung des reichen Landadeligen Lütolds von Rümligen um 1072 bauten die Mönche Cono und Ulrich am südlichsten Absatz des Längenbergs auf einem vorsprungartigen Sporn mit prächtiger Fernsicht (Alpen) ihre ersten einfachen Zellen. Beim Bau half die Bevölkerung mit;



Klosterruine Rueddisberg, dahinter Giebelegg und Stockhornkette



diese hatte viel heidnisches Brauchtum beibehalten. Das Priorat kam rasch zu grosser Blüte. Bereits um 1175 war die mächtige romanische Klosterkirche erstellt und das Priorat Rüeggisberg gehörte im frühen Mittelalter zu den bedeutendsten Klosterbauten der heutigen Eidgenossenschaft. Das Kloster Rüeggisberg galt als „erster Bannerträger Clunys in deutschem Lande“ und war eine wichtige Herberge und wohl auch Zufluchtsstätte der Jakobspilger auf ihrem weiten Weg nach Santiago de Compostela im Westen Spaniens. Lukas Hartmann hat in seinem Roman „Die Seuche“ (1992) die Jakobspilger und die Herberge in Rüeggisberg wie folgt beschrieben: „Gestern sind Pilger angekommen, erschöpft und zerlumpt, auf der Rückkehr vom Jakobsgrab; sie haben in der Klosterherberge (Rüeggisberg) genächtigt; eine lange Reise muss es sein mit den gesegneten Muscheln im Gepäck, über Berge, durch Schluchten, durchs ganze Frankreich.“

Die Ausstrahlung des Priorates darf dennoch nicht überschätzt werden; ihm gehörten jeweils nur wenige Mönche an, und je nach Prior wechselte die Geschichte des Stifts sehr stark zwischen kurzen Zeiten der Blüte und drohendem Verfall. Infolge ungünstiger Umstände durch Krieg, Plünderung, Brand und Pest, aber auch durch innere Vernachlässigung wegen unfähigen Priorsen - man sagte den Mönchen allzu weltliches Leben nach -, stetigem Wechsel der Vorsteher und Pfründenhäufung verschuldete das Kloster nach und nach, konnte seiner Aufgabe nicht mehr genügen und wurde nach 400 Jahren wechselvollem Dasein als eines der ältesten und ehemals reichsten Klöster das Opfer der traurigen kirchlichen Verhältnisse



Ostfassade der Klosterkirche, mit Absiden und Nordquerschiff rechts



der damaligen Zeit. 1484 hob der Papst das Stift auf, um es dem damals neu errichteten Chorherrenstift des Berner Münsters einzuverleiben. Nach der Reformation schloss Bern 1541 die Klosterkirche endgültig. Die Gebäude wurden z.T. abgerissen und zweckentfremdet. So finden sich Mauersteine des Klosters heute noch in Kellern alter Rüeggisberger Bauernhäuser. Das Nordquerschiff diente als „Haberhaus“ (Getreidespeicher) und zuletzt als Gerümpelkammer. Von 1836 bis zum Brand 1875 war in den Anlagen eine Mädchenerziehungsanstalt mit zeitweise bis zu 60 Kindern untergebracht.

1938 - 1947 restaurierte der Kanton Bern die Klosterdomäne und legte die Fundamente wieder frei, so dass man sich heute ein Bild über die frühere Grösse machen kann. Das Haberhaus, wie das erhaltene Nordquerschiff im Volksmund heisst, bildet nur noch rund 1/12 der ehemaligen Anlage.

In den Jahren 2019 und 2020 wird die Klosterruine einer weiteren Restaurierung unterzogen, aber auch einer sorgfältigen Umgestaltung, um z.B. die ehemalige Klosterkirche, überhaupt die ganze frühere Klosteranlage, optisch besser darzustellen.



Nur noch das Nordquerschiff der Klosterruine ist grösstenteils erhalten.



Die Ruine heute

Die Klosterruine gilt heute als eigentliches Wahrzeichen von Rüeggisberg. Als Kraftort wird sie von vielen Wanderern auf dem Jakobsweg und von Tagesausflüglern besucht. Trotz Ruhe und Musse, welche die altherwürdige Kulturstätte ausstrahlt, wird der historische Ort in den letzten Jahren vermehrt für besondere Anlässe genutzt. So findet in den Gemäuern der Ruine im November jeweils ein stilvoller Adventsmärit statt. Die Klosterruine gab aber auch schon eine einmalige Kulisse für verschiedene grosse Freilichttheater ab. Seit mehr als 20 Jahren veranstaltet der Klostersommer Rüeggisberg (Verein) während den Sommermonaten jeweils eine vielbeachtete und über die Gemeinde hinaus strahlende Kulturreihe mit Konzerten, Theater und weiteren Anlässen. Im 2022 steht das grosse Freilichttheater „Der Name der Rose“ nach dem Roman von Umberto Eco an.

Innerhalb des Klosterareals befindet sich das Museum über das Kloster Rüeggisberg (rechterhand vor dem Pfarrhaus). Das Museum wird im 2020 von Grund auf neu gestaltet und den heutigen Audio-Bedürfnissen angepasst.

Für Führungen durch die Klosterruine und das Museum:

Naturpark Gantrisch
031 808 00 20
info@gantrisch.ch
www.gantrisch.ch

Die Klosterruine kann auch für Apéritifs und ähnliches reserviert werden.

Reservationen bitte an:

Gemeindeschreiberei Rüeggisberg
031 808 18 18
gemeindeschreiberei@rueggisberg.ch
www.rueggisberg.ch



kulturelle Anlässe in der Klosterruine



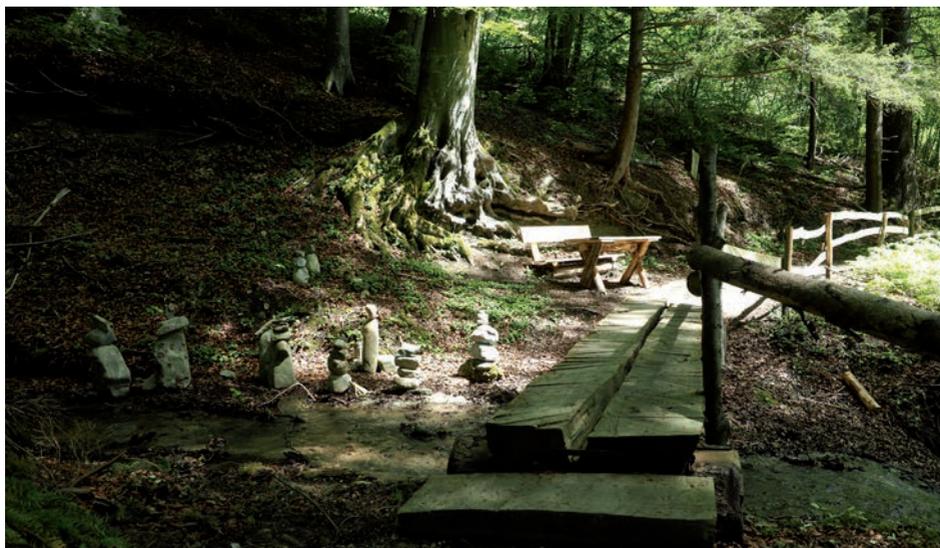
Sage des büssenden Mönchs bei der Klosterkirche

Auch in unserer Gemeinde lebt Uralt-Ueberliefertes bis in die heutige Zeit fort, seien es Volks- und Aberglaube aus heidnischer Zeit, Spuk- und Gespenstergeschichten oder Stoffe mit mythologischem Charakter. Herausgepickt sei hier die Sage des büssenden Mönchs bei der Klosterkirche:

Beim sogenannten Haberhaus in Rüeggisberg, dem letzten Rest der ehemaligen Klosterkirche, befindet sich eine steinerne Bank, auf der jede Nacht in der Geisterstunde ein Mönch im Ordensgewand sitzen soll, den Kopf unter dem rechten Arm. Über die Ursache des Umgehens dieses Geistes ist nichts bekannt. Vermutlich steht die Sage mit jener anderen im Zusammenhang, nach welcher die Mönche des Klosters Rüeggisberg im Pfaffenloch, eine Höhle, die sich von der Gutenbrünnenfluh bis nach Rüeggisberg erstreckt und ehemals den Mönchen als Schauplatz zu wilden Orgien gedient haben soll, ihren nächtlichen Spuk treiben. Noch jetzt zeigt man im alten Klosterhof die Stelle, wo sich der Eingang zu den unterirdischen Höhlen befunden habe.

Jener gespenstische Mönch ohne Kopf scheint nun endlich doch zu seiner Ruhe gekommen zu sein, wenigstens will ihn seit Jahren niemand mehr gesehen haben, während er vor dem Brand des Klosters die Zöglinge der damaligen Mädchenerziehungsanstalt durch sein Erscheinen häufig erschreckt haben soll.

Dass sich die Höhle einst vom Pfaffenloch bis zum Kloster erstreckte, ist unwahrscheinlich. Ein Eingang ist hier nirgends sichtbar, und bei Ausgrabungen wurden auch keine Spuren davon entdeckt.



Jakobsweg (Pilgerweg) zwischen Rüeggisberg und Helgisried



Kirche Rüeggisberg

Die Gründungsgeschichte der Martinskirche Rüeggisberg geht angeblich auf Königin Bertha von Burgund (10. Jh.) zurück. Schriftlich erwähnt wird die Dorfkirche erstmals im Jahre 1148 als Teil des Besitzes des Cluniazenserpriorats Rüeggisberg. 1484 ging das Kloster und dessen Ländereien an das neu gegründete Chorherrenstift St. Vinzenz des Berner Münsters über. Somit kam auch die Kirche unter den Einfluss von Bern. Romanisch sind die kleinen Fenster, sowie nord- und südseitig die Bögen zugemauerter Pforten. Auch die älteste Glocke (1516) stammt noch aus vorreformatorischer Zeit. 1532 wurde die Kirche durch Brandstiftung weitgehend zerstört und in der Folge wieder hergerichtet. Als barocker Zeitzeuge bleibt der Taufstein von 1688, ein Geschenk des damaligen Stiftschaffners, möglicherweise aus der Werkstatt von Abraham Dünz I. Im 18. Jahrhundert wurde die Apsis zugunsten eines offenen Rechteckchors abgebrochen. In den Jahren 1956/1957 wurde der Innenraum komplett neu gestaltet. Seither gliedert wieder ein Chorbogen den Raum. Besonders sehenswert sind die drei Chorfenster, ein Spätwerk von Felix Hoffmann aus dem Jahr 1967. Der Fensterzyklus veranschaulicht die Heilige Dreieinigkeit: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Seit 2013 erklingt eine neue Metzler-Orgel auf der Nordempore. Die Fotogalerie der Konfirmationen der letzten 100 Jahre ist bei allen Kirchenbesuchern beliebt.



Martinskirche Rüeggisberg



Schwandbach- und Rossgabenbrücke - zwei berühmte Maillart-Brücken

Auf der aussichtsreichen Route von Rüeggisberg über Fultigen nach Schwarzenburg trifft man auf die Maillart-Brücken über den Schwandbach und das Schwarzwasser. Die beiden Brücken aus den Jahren 1932 und 1933 gelangten wegen ihrer damals zukunftsweisenden Form und Anordnung als geniales Meisterwerk zu Weltberühmtheit. Mit der Konstruktion der Brücken wurde der Berner Eisenbetonbauer Robert Maillart beauftragt, weil er sich mit der Erstellung verschiedener Werke, z.B. Lorrainebrücke, auch im Bernbiet einen Namen gemacht hatte. Maillart spezialisierte sich auf Bauwerke in Eisenbeton. Seine kühnen Brückenbauprojekte in bahnbrechendem neuen Stil scheiterten anfänglich noch an der Skepsis der Fachleute. Erst nach dem 1. Weltkrieg und seiner Rückkehr aus Russland - in der Revolution verlor er dort alles - kamen Maillarts Ideen zum Durchbruch.

Der Maler, Bildhauer und Architekt Max Bill schreibt über die Brücken: „... ein erstaunliches Bauwerk von ungeheurer Spannkraft“ (Rossgabenbrücke) und „Sie ist leicht wie aus Papier und verbindet scheinbar mühelos einen Talhang mit dem andern“ oder „Mitten in einem waldigen Tal schwebt die Schwandbachbrücke. Ja, sie schwebt.“

Maillarts Devise: „Weniger ist mehr!“ Er berechnete seine Brücken möglichst leicht und dünnwandig. So konnte er Material und Zeit sparen und zudem wirtschaftlich bauen. Anstelle schwerer traditioneller Brücken, wo die Lasten jeweils über massive Bogen und Pfeiler abgeleitet wurden, schuf Maillart feingliedrige, offene, fast schwebende Konstruktionen. Seine Projekte mit Dreigelenkbogen und Stabbogen hatten zudem den Vorteil, dass das Leegerüst nur für das Gewicht der dünnen Gewölbepplatte bemessen werden musste und deshalb leichter und billiger erstellt werden konnte. Bei der Schwandbachbrücke ist bei einer Spannweite von 37,4 m die Gewölbstärke nur 20 cm. Die Brücke hat einen versteiften Stabbogen; eine elliptische Strassenkurve ist auf das Gewölbe aufgesetzt, Fahrbahn- und Bogenaussteifung sind teils ober-, teils unterhalb der Fahrbahn angeordnet.

„Versunken und vergessen?“ - Erneuerungsbedürftig

Heute, bald 90 Jahre danach, werden Schwandbach- und Rossgabenbrücke mit andern Augen angesehen. Das früher revolutionäre Verfahren Maillarts ist seit rund der Hälfte dieser Zeit von der Vorspanntechnik weitgehend abgelöst. Aus den damals modernen, qualitativ hochstehenden Konstruktionen sind sanierungsbedürftige Kunstdenkmäler geworden.

Die beiden Brücken wurden im Sommer 2005 unter Beizug von Fachleuten im Verfahren der Tiefenhydrophobierung saniert. Das ursprüngliche Erscheinungsbild (rauer Sichtbeton) der Brückenkonstruktion blieb so erhalten. Durch die Instandsetzung konnte die Funktionstüchtigkeit der beiden denkmalgeschützten Brücken und der Schutz der Bewehrung vor korrosionsauslösenden Schadstoffen langfristig gesichert werden.

Seit 1984 stehen die beiden Brücken unter nationalem Denkmalschutz.



Schwandbachbrücke in Hinterfultigen, mit elliptischer Fahrbahn, erbaut im 1933

Kulturelles Dorfleben

Zum geselligen und kulturellen Leben und zum Verständnis unter der Bevölkerung tragen die vielen Vereine der Gemeinde bei (Verzeichnis siehe Homepage www.rueggisberg.ch).

In vielen Häusern werden kunsthandwerkliche Arbeiten geschaffen (Keramik, Brandmalerei, etc.). Anlässlich des Adventsmärts in der Klosterruine Rüeggisberg treten auch immer wieder einheimische Kunsthandwerker an die Öffentlichkeit.

Auf Wanderungen durch die Gemeinde fallen einige stilechte und blumengeschmückte Berner Bauernhäuser auf. Verschiedene schutzwürdige Gebäude, Gruppen oder gar das ganze Dorf Oberbütschel wurden in das Verzeichnis für einen kulturhistorischen Schutz mit regionaler und nationaler Bedeutung aufgenommen. Die Gemeinde Rüeggisberg verfügt über ein gemeindeeigenes Inventar der schützens- und erhaltenswerten Gebäude. Gerne verweilt der Wanderer auch bei der Rudolf von Tavel-Gedenkstätte auf dem Leuenberg und geniesst hier oder auf den „Eggen“ (Bütschelegg oder Rüeggisbergegg) die prächtige Aussicht in die Berner Vor- und Hochalpen.



Wandergelbiet und Freizeitvergngen

Ein weitverzweigtes Netz gut markierter Wanderwege durchzieht unsere Gemeinde und verbindet das Gürbetal und den Längenberg mit dem Schwarzenburgerland. Die Wanderkarte Bern-Süd (erhältlich auf der Gemeindeschreiberei) ist hiefür ein wertvoller Begleiter. Durch die Gemeinde Rüeggisberg führt die Nationale Wanderroute Nr. 3 Alpenpanorama-Weg (www.schweizmobil.ch).

Rüeggisberg mit seiner Klosterruine bildet auch eine wichtige Stätte am historisch bedeutsamen und seit einigen Jahren wiederentdeckten „Jakobsweg“ (Pilgerweg, Nationale Wanderroute Nr. 4 Via Jacobi), welcher bis nach Santiago de Compostela in Spanien führt. Die „Obere Strass“ führte von Einsiedeln her über den Brünig an den Thunersee, wo die Pilger im Kloster Interlaken beherbergt wurden und anschliessend über die Beatushöhlen ebenfalls die tausendjährigen Wallfahrtskirchen Aeschi, Spiez, Einigen, Scherzligen und Amsoldingen besuchten, bevor sie auf den „Roggersberg“ (Rüeggisberg) stiegen, wo sich die Pilger im Kloster erholten.

Am Schwarzwasser finden sich auch liebliche Plätze zum Baden.

Eine der neun offiziellen Nationalen Radwanderrouten, die Alpenpanoramaroute Nr. 4 (vom Bodensee an den Genfersee), durchquert im Schwand ebenfalls Gemeindegebiet von Rüeggisberg (www.schweizmobil.ch).

Folgende Regionale Radwanderrouten führen weiter durch das Gemeindegebiet Rüeggisberg: Nr. 37 (Bern-Süd-Route), Nr. 62 (Sense-Glne-Veveyse), Nr. 99 (Herzroute Laupen – Thun)

Signalisierte Mountain Bike-Routen des Gantrisch-Biking finden sich im Gebiet Gurnigel (Reggisberger Exklave) und Schwefelbergbad.

Das Gurnigel-Gantrischgebiet lädt auch zum Wintersport ein, sei es zum Skifahren am Skilift Wasserscheide, zum Langlaufen, Schlitteln, Schneeschuhlaufen, Winterwandern oder zu einer Skitour auf die Bürglen, die Chrummfadenfluh oder den Ochsen.

Regionaler Naturpark Gantrisch

Im Naturpark Gantrisch finden Sie unberührte Natur, regional hergestellte Produkte und viele Attraktionen. Seit 2012 ist das 400km² (20 Gemeinden, 46'500 Einwohner) umfassende Gebiet als Regionaler Naturpark zertifiziert. Das bedeutet, die Vielfalt der Natur und die Schönheit der Landschaften langfristig zu erhalten und aufzuwerten und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung und nachhaltige Wirtschaft zu fördern (www.gantrisch.ch)



Gemeindepräsidentin

Ryser Therese (SVP),
Egggasse 8, 3088 Rüeggisberg
Ressort Präsidiales / Finanzen

031 809 23 56
therese.ryser@rueggisberg.ch

Gemeinderätinnen / Gemeinderäte

Bucher Heinz (SVP),
Tromwil 3, 3088 Rüeggisberg
Ressort Strassenwesen / Wasserbau

031 809 09 94
heinz.bucher@rueggisberg.ch

Eugster Sebastian (Gewerbeverein),
Bärenstutz 7, 3088 Rüeggisberg
Ressort Umwelt und Betriebe

031 802 04 37
sebastian.eugster@rueggisberg.ch

Jenni Christine (parteilos),
Schwandenstrasse 12, 3155 Helgisried
Ressort Bau und Planung

031 809 14 57
christine.jenni@rueggisberg.ch

Rüegsegger Brigitte (SP),
Breiten 1, 3088 Rüeggisberg
Ressort Soziales

079 658 38 45
brigitte.ruegsegger@rueggisberg.ch

von Niederhäusern Elsbeth (parteilos),
Brüggenstrasse 30, 3088 Rüeggisberg
Ressort Öffentliche Sicherheit

031 809 30 74
elsbeth.v.n@rueggisberg.ch

Zwahlen Andréa (parteilos),
Lienthalweg 12, 3088 Oberbütschel
Ressort Schule / Bildung / Kultur

031 809 44 46
andrea.zwahlen@rueggisberg.ch

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 28, 3088 Rüeggisberg

Gemeindeschreiberei 031 808 18 18
Finanzverwaltung, AHV-Zweigstelle 031 808 18 19
Einwohner- und Fremdenkontrolle, gemeindeschreiberei@rueggisberg.ch
Bauverwaltung, Steuerbüro, info@rueggisberg.ch
Bestattungsamt, Ortspolizei, div. Sekretariate finanzverwaltung@rueggisberg.ch
Tageskarten SBB, Dauerkarten für PP Gantrischgebiet ahv@rueggisberg.ch



Gemeindeschreiber:

Zurbrügg Peter (100 %) peter.zurbruegg@rueggisberg.ch

Mitarbeiterinnen:

Rohrbach Marianne (80 %) marianne.rohrbach@rueggisberg.ch
Engel Brigitte (30 %) brigitte.engel@rueggisberg.ch
Auszubildende/r (im Turnus mit FV)

Finanzverwalterin:

Leuthold Brigitte (50 %) brigitte.leuthold@rueggisberg.ch

Mitarbeiterinnen:

Scheidegger Hélène (70 %) helene.scheidegger@rueggisberg.ch
Hirter Kathrin (30 %) kathrin.hirter@rueggisberg.ch
Auszubildende/r (im Turnus mit GS)

Öffnungszeiten:	Montag - Mittwoch	08.00 – 12.00	14.00 – 17.00
	Donnerstag	08.00 – 12.00	14.00 – 18.00
	Freitag	08.00 – 12.00	

Werkhof

Bernstrasse 3, 3088 Rüeggisberg 031 809 33 39
werkhof@rueggisberg.ch

Chef Wegmeister:

Marti Kurt (100 %)

Mitarbeiter:

Blatter Adrian (40 %)
Wüthrich Martin (100 %)

Schule / Kindergarten

Brüggenstrasse 4, 3088 Rüeggisberg 031 809 29 15

Schulleiterin:

Fankhauser Margi (35 %) 079 429 51 25
schulleitung@schule-rueggisberg.ch

Schulsekretariat:

Engel Brigitte (30 %) 079 327 66 18
sekretariat@schule-rueggisberg.ch

Tagesschulleiterin:

Fankhauser Margi 079 429 51 25
schulleitung@schule-rueggisberg.ch



Hauswart:

Heiniger Daniel (100 %)

078 603 73 61

Kommissionen

Bau- und Planungskommission (5 Mitglieder)

Präsidentin: Jenni Christine

031 809 14 57

Schwandenstrasse 12, 3155 Helgisried christine.jenni@rueggisberg.ch

Rechnungsprüfungs-Kommission (3 Mitglieder)

Präsident: Sinzig Gottfried

031 808 08 12

Längenbergstrasse 114, 3088 Oberbütschel gottfried.sinzig@slr.ch

Schulkommission (5 Mitglieder)

Präsidentin: Zwahlen Andréa

031 809 44 46

Lienthalweg 12, 3088 Oberbütschel andrea.zwahlen@rueggisberg.ch

Umwelt- und Betriebskommission (7 Mitglieder)

Präsident: Eugster Sebastian

031 802 04 37

Bärenstutz 7 3088 Rüeggisberg sebastian.eugster@rueggisberg.ch



Dorfbrunnen in Rüeggisberg



Gemeindefunktionäre, Amtsstellen und Institutionen

Ackerbaustellenleiter	Zwahlen Werner, Lienthalweg 12, 3088 Oberbütschel	031 809 44 46
Adventsmärit Klosterruine	Rohrbach Marianne, Grabmatt 2, 3088 Rüeggisberg	031 809 09 38
Amtsanzeiger	Der Anzeiger Gürbental-Längenberg-Schwarzenburgerland Jordi AG, 3123 Belp	031 818 01 11
Ausweise	Pass- und Identitätsdienst, Laupenstrasse 18 A, 3008 Bern	031 635 40 40
Baukontrolleur	Blatter Adrian, Bernstrasse 26, 3088 Oberbütschel	031 809 06 28
Betreibungsamt	Betreibungs- und Konkursamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen	031 635 90 00
Bestattungswesen	Gemeindeschreiberei Rüeggisberg	031 808 18 18
Brunnenmeister	Beyeler Martin, Aussermatt 9, 3088 Rüeggisberg	031 802 01 33
Dauer-Parkkarten für Gantrischgebiet	Gemeindeschreiberei, Dorfstrasse 28, 3088 Rüeggisberg	031 808 18 18
Direktvermarkter land- wirtschaftliche Produkte	Produzenten aus der Gemeinde Rüeggisberg siehe hier www.vomhof.ch	
Elementarschaden- schätzer	Seiler Roger, Chelsimatt 1, 3155 Helgisried	031 961 05 54
EIKi-Turnen	Lehmann-Staub Franziska, Häuselmattweg 3, 3089 Hinterfultigen	077 529 30 75
Feueraufseher	Stöckli Markus, Kaminfegermeister, Kirchmattstrasse 19, 3132 Riggisberg	031 809 20 23
Feuerbrandkontrolleur	Aeschlimann Adrian, Riggisbergstr. 30, 3155 Helgisried	031 802 03 59
Feuerwehr-Kdt	Hostettler Markus, Fultigenstrasse 8, 3088 Rüeggisberg	031 802 09 02
Fleischkontrolleur	Tierarztpraxis Längenberg AG, Grabenstrasse 2, 3132 Riggisberg	031 809 33 88
Freiwilliger Fahrdienst	Vermittlungsstelle	031 809 09 74

Gemeindefunktionäre, Arbeitsstellen und Institutionen



Friedhofgärtnerin	von Niederhäusern Lea, Brügglenstrasse 21, 3088 Rüeggisberg	031 802 05 21
Fundbüro	Gemeindeschreiberei Rüeggisberg	031 808 18 18
Gemeinde-Nachrichten	Gemeindeschreiberei Rüeggisberg	031 808 18 18
Geometer	Häberli & Toneatti AG, Bayweg 9, 3123 Belp	031 810 60 30
Grundbuchamt	Grundbuchamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen	031 635 93 00
Häckseldienst	Bucher Heinz, Tromwil 3, 3088 Rüeggisberg	031 809 09 94
Jugendarbeit	Regionale Kinder- und Jugendfachstelle „Boxfish“ Sandgrubenweg 11, 3132 Riggisberg	031 802 13 70
Kadaversammelstelle	Reg. Kadaversammelstelle, Pfandersmatt 3 Q, Burgistein (Mo./Mi./Fr., 10.30 – 11.30, Sa. 16.00 – 17.00)	033 345 56 46
Kaminfeger	Stöckli Markus, Kirchmattstrasse 19, 3132 Riggisberg	031 809 20 23
Kindertagesstätte	KITA KiRi, Schlossweg 5, 3132 Riggisberg	031 802 09 83
Kindes- und Erwachsenenschutz	KESB Mittelland Süd, Tägermattstrasse 1, 3110 Münsingen	031 635 21 49
Klosterwartin	Krebs Katharina, Elbschen 35, 3664 Burgistein	033 356 01 45
Lebensmittelkontrolle	Kant. Laboratorium, Muesmattstrasse 19, 3012 Bern	031 633 11 11
Mietamt / Schlichtungsstelle	Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland, Effingerstrasse 34, 3008 Bern	031 635 47 50
Mütter- und Väter- beratung Kanton Bern	Bernstrasse 3, 3110 Münsingen	031 721 86 82
Naturpark Gantrisch	Geschäftsstelle, Schlossgasse 13, 3150 Schwarzenburg	031 808 00 20
Oelfeuerungskontrolle	Stöckli Markus, Kaminfegermeister, 3132 Riggisberg	031 809 20 23
Pflegekinderaufsicht	Regionaler Sozialdienst Riggisberg, Hintere Gasse 10, 3132 Riggisberg	031 808 01 55
Polizeiposten	Kantonspolizei, Wache Riggisberg, Vordere Gasse 4, 3132 Riggisberg	031 638 83 40



Gemeindefunktionäre, Arbeitsstellen und Institutionen

Regierungsstatthalteramt	Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststr. 25, 3071 Ostermundigen	031 635 94 00
Revierförster	Minder Urs, Haltenstutz 10, 3145 Niederscherli	031 849 34 77
Schulinspektor	Gerber Urs, Schulinspektor Kreis 4, Eigerplatz 5, Postfach 364, 3000 Bern 14 Mattenhof	031 633 87 55
Schulsozialarbeit	Regionale Kinder- und Jugendfachstelle, Sandgrubenweg 11, 3132 Riggisberg	031 802 17 70
Schulzahnpflege- leiter/in	Schulsekretariat Brügglenstrasse 4, 3088 Rüeggisberg	079 327 66 18
Sektionschef	Sektionschef Bern, Papiermühlestrasse 17v, Postfach, 3000 Bern 22	031 634 92 33
Sicherheitsdelegierter BfU	Blatter Adrian, Bernstrasse 26, 3088 Rüeggisberg	031 809 06 28
Spielgruppe „Wanderfinkli“	Hostettler-Käser Nadine, Rossgabenstrasse 10, 3089 Hinterfultigen	076 452 94 91
Sportaktivitäten	Frauenturnen, Zbinden Yvonne Frauenturnen Helgisried, Stübi Ruth Männerturnen, Nussbaum Adrian Männerturnen Junioren, Käser Bruno Männerturnen Senioren, Reusser Hans Line Dancer Hillbilly, Frauchiger Angie	031 809 44 63 031 809 19 72 079 756 84 28 079 368 47 37 079 582 76 03 079 504 78 98
Tagesfamilienvermittlung	Tagesfamilienverein Gantrisch, Schlossweg 5, 3132 Riggisberg	031 802 09 94
Tageskarten SBB	Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 28, 3088 Rüeggisberg	031 808 18 18
Wegmeister	Marti Kurt, Gruppenchef Wegmeister	079 207 93 63
Wespenbekämpfung	Rolli Willi, Gutried 1, Vorderfultigen, 3089 Hinterfultigen	031 809 10 30
Wildhut	Kant. Jagdinspektorat, Schwand 17, 3110 Münsingen	0800 940 100
Zivilschutzstelle	ZSO Gantrisch, Bernstrasse 1, 3150 Schwarzenburg	031 734 00 70
Zivilstandsamt	Zivilstandsamt Bern-Mittelland, Laupenstrasse 18 A, 3008 Bern	031 635 42 00



Sonntäglicher Gottesdienst:	10.00 Uhr
Aussen- und regionaler Gottesdienst:	10.00 Uhr
Abenveranstaltungen:	20.00 Uhr

Für die Anmeldung von **Taufen, Trauungen und Abdankungen** wende man sich rechtzeitig an das **Pfarramt Rüeggisberg**, 031 / 809 03 22

Name und E-Mail siehe auf der Homepage der Kirchgemeinde oder im „reformiert“

Publikationen und Informationen der Kirchgemeinde erscheinen:

- auf der regionalen Seite der Monatszeitschrift „reformiert“;
- im Anzeiger Gürbetal Längenberg Schwarzenburgerland unter Kirchgemeinden;
- auf der Homepage www.kirche-rueeggisberg.ch

Für die Reservation der Kirche für besondere Anlässe wende man sich an den Sigristen.

Adressen und Telefonnummern:

Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, Kloster 9, 031 809 03 22
3088 Rüeggisberg pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch

Sigristin: Petra Zwahlen-Golob, Hangenmaad, 031 809 11 24
Schwendiweg 5, 3089 Hinterfultigen w.p.zwahlen@bluewin.ch

Präsident: Ueli Rüeegsegger, Breiten 1, 079 412 49 78
3088 Rüeggisberg ueli.ruegsegger@bluewin.ch

Katechetin: Corinne Bittel, Spühlhalde 7, 031 972 50 35
3098 Schliern corinne.bittel@gmx.ch

Sekretariat, Ruth Rohrbach-Schütz, Schwandweg 4, 031 738 85 78
Kassieramt und 3154 Rüscheegg Heubach sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
KUW-Koordination



Wichtige Telefonnummern / Adressen

Notrufe

Polizeinotruf	117
Feueralarm, Wasserwehralarm, Oelalarm	118
Sanitätsnotruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle (Schweiz. Tox-Zentrum)	145
Telefonhilfe bei Krisen und persönlichen Problemen	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Ärztlernotfallnummer für die Region Riggisberg (Medphone)	0900 576 747
Kispiphone – Kindermedizinische Beratung	0900 632 927

Ärzte

Allgemeine Innere Medizin Dr. Markus Winkler, Hüsiackerweg 2, Rüeggisberg	031 809 21 21
Dr. Natascha Deloséa, Sonnenweg 1, Riggisberg	031 809 17 17
Dr. Thomas Locher, Sonnenweg 1, Riggisberg	031 809 17 17
Dr. Hans Jakob Zehnder, Längenbergstr. 16, Riggisberg	031/809 02 11
Chirurgie Dr. Martin Jülke, Gurnigelstrasse 18, Riggisberg	031 802 15 55
Gynäkologie Dr. Simone Glaser Wüthrich, W. Abeggstr. 9, Riggisberg	031 809 05 00

Zahnärzte

Dr. André Belat, Gurnigelstrasse 3, Riggisberg	031 809 04 83
Dr. Urs Kremer, Grabenstrasse 3, Riggisberg	031 809 21 20
Dr. Dag Fokstuen, Herrengässli 6, 3150 Schwarzenburg	031 731 06 76
Dr. Valérie Diserens, Forsthausweg 17, 3122 Kehrsatz	031 961 09 49

Spitäler

Spital Riggisberg, Inselgruppe, Eyweg 2	031 808 71 71
---	---------------

SPITEX

SPITEX Gantrisch Längenbergstrasse 30, Riggisberg	031 808 80 10
--	---------------

Sozialdienst

Regionaler Sozialdienst Riggisberg u. Umgebung Vordere Gasse 2, Riggisberg	031 808 01 55
---	---------------

Regionale Arbeits Vermittlung RAV

RAV Bern West, Lagerhausweg 10, 3000 Bern 18	031 636 03 40
--	---------------

Wichtige Telefonnummern / Adressen



Pfarramt evang-ref. Kirchgemeinde

Pfarramt, Pfr. Rolf Nünlist, Kloster 9,
Rüeggisberg 031 809 03 22

Tierärzte

Tierarztpraxis Längenberg AG, Grabenstrasse 2,
Riggisberg 031 809 33 88

Tierarztpraxis am Gantrisch,
Galgenzelg 11, Schwarzenburg 031 731 30 40

Feuerwehr Rüeggisberg

Feuerwehrnotruf 118

Kdt: Hptm Hostettler Markus 031 802 09 02

Vize-Kdt / Atemschutz: Oblt Wenger Martin 031 809 27 25

Vize-Kdt: Oblt Zwahlen Stefan 031 802 05 26

Ausbildungsverantwortl.: Lt Nufer Dominik 031 809 09 00

Zugführer Feuer: Lt Schneider Reto 079 347 82 94

Zufführer Wasser: Lt Trachsel Stefan 079 384 62 66

Fourier: Four Bitterli Samuel 079 470 40 70

Zivilschutz

Zivilschutzorganisation Gantrisch, Schwarzenburg
ZS-Kdt: Baumgartner Hans 031 734 00 70

Schulen

Schulanlage Ziegelacker Rüeggisberg 031 809 29 15

Schulhaus Vorderfultigen 031 809 21 82

Altes Schulhaus Rüeggisberg 031 809 28 13

Realschule Riggisberg 031 809 09 85

Sekundarschule Riggisberg 031 809 02 42

Postagentur

LANDI Rüeggisberg, Dorfstrasse 30,
Rüeggisberg 058 476 90 00



Musik und Gesang	Präsident/in	
Musikgesellschaft Rüeggisberg	Ramseyer Yvonne, Egggasse 2, 3088 Rüeggisberg	079 785 62 59
Posaunenchor Rohrbach	Nydegger Andreas, Untere Wart 6, 3600 Thun	033 221 67 40
Männerchor Rüeggisberg	Hachen Hans Rudolf, Weid 1, 3088 Rüeggisberg	031 809 20 85
Männerchor Helgisried	Rohrbach Fritz, Holzweid 1, 3132 Riggisberg	031 809 16 87
Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg	Haller Martin, Wagertenweg 14, 3150 Schwarzenburg	031 731 16 28
Kinderchor Rüeggisberg	Heimberg Marianne, Dorfstrasse 26, 3088 Rüeggisberg	031 / 809 17 37
Jodeldoppelquartett „Echo vor Giebelegg“	Ronny Stauffer, Bundsacker 524, 3154 Rüscheegg Heubach	079 728 15 64
Längenberger Jodlerchörli	Thierstein Michael, Brüggenstrasse 26, 3088 Rüeggisberg	033 345 08 75
Schützenvereine		
Schützengesellschaft Rüeggisberg	Zbinden Thomas, Dorfstrasse 34, 3088 Rüeggisberg	031 809 39 38
Militärschützen Fultigen	Marti Hans Rudolf, Wydern, Hinterfultigen	031 809 37 51
Kleinkaliberschützen Rüeggisberg	Nussbaum Christian, Kirchbergstrasse 92, 3400 Burgdorf	079 707 15 66
Sport		
Pferdesportfreunde Rüeggisberg	Marti Gabriela, Bahnhofstrasse 8, 3778 Schönried	079 621 58 53
Sportclub Rüeggisberg	Nussbaum Adrian, Hangenbachweg 3, 3088 Rüeggisberg	031 802 11 78
Diverses		
Klostersonmer Rüeggisberg	Kober Andri, Aarbühlstrasse 1, 3084 Wabern	031 809 46 46

Vereine



Landfrauenverein Rüeggisberg	Rohrbach Manuela, Gsteigstrasse 29, 3132 Rüeggisberg	031 802 04 56
Webstubenverein Rüeggisberg	Stübi Ruth, Schwandenhöhe 13, 3155 Helgisried	031 809 19 72
Bienezüchterverein Riggisberg und Umgebung	Bissegger Erhard, Moosstrasse 20, 3073 Gümligen	079 689 25 44
Gewerbeverein Rüeggisberg und Umgebung	Staub Fritz, Dorfstrasse 9, 3088 Rüeggisberg	031 809 30 80

Politische Parteien

Schweizerische Volkspartei Sektion Rüeggisberg	Hinni Michael, Baumgartenstrasse 6, 3088 Oberbütschel	079 460 51 49
Sozialdemokratische Partei Sektion Rüeggisberg	Rankwiler Bruno, Allmend, 3155 Helgisried	031 809 21 37



Blick von Brügglen nach Schwanden, rechts hinten das Guggershörnli



Zuzug

Innerhalb von 14 Tagen melden Sie sich bitte bei der Einwohnerkontrolle der Gemeindeverwaltung und geben Ihren Heimatschein ab. Mitzubringen sind ferner der AHV-Ausweis. Verheiratete weisen das Familienbüchlein vor, Ausländer den Pass und die Zusicherung der Aufenthaltsbewilligung. Als Quittung erhalten Sie eine Niederlassungsbescheinigung zugestellt.

Die militärische Anmeldung hat innert gleicher Frist beim Sektionschef in Bern zu erfolgen. Das Dienstbüchlein ist zur Eintragung der Anmeldung und der neuen Adresse vorzuweisen oder einzusenden (Adresse siehe Funktionäre). Zivilschutzpflichtige melden sich bei der Zivilschutzstelle in Schwarzenburg (Adresse siehe Funktionäre).

Meldepflicht

Hauseigentümer und Zimmervermieter sind gebeten, sich davon zu überzeugen, dass ihre Mieter bei der Einwohnerkontrolle fristgerecht an- oder abgemeldet werden.

Wegzug

Vor dem Wegzug melden Sie sich bitte bei der Einwohnerkontrolle ab. Gegen Rückgabe der Niederlassungs-Bescheinigung und unter Angabe der neuen Wohnadresse werden Ihnen Ihre Ausweispapiere ausgehändigt.

Die militärische Abmeldung nehmen Sie beim Sektionschef vor, die zivilschutzdienstliche bei der Zivilschutzstelle.



Die Gemeindeverwaltung Rüeggisberg als Anlaufstelle für die verschiedensten Anliegen



Adressänderung

innerhalb der Gemeinde: Bitte innert 14 Tagen der Gemeindeverwaltung bekannt geben, ebenso dem Sektionschef.

Feuerwehr

Einwohnerinnen und Einwohner sind mit dem Jahr, in dem sie das 20. Altersjahr vollenden, feuerwehrpflichtig. Die Feuerwehrdienstpflicht endet mit dem 52. Altersjahr.

Die Dienstpflicht wird erfüllt:

- a) durch persönliche Leistung von Feuerwehr, oder
- b) durch Bezahlen einer jährlichen Ersatzabgabe. Wer von der Ersatzabgabe befreit ist, bestimmt das Feuerwehrreglement

Identitätskarte/Reisepass

sind bei einem der Ausweiszentren im Kanton Bern zu beantragen. Die nächstgelegenen Ausweiszentren finden Sie in Bern oder in Thun. Termine können ausgemacht werden unter www.schweizerpass.ch. Mitzubringen sind der/die abgelaufene Pass/ID-Karte und der Niederlassungsausweis mit Eintrag der antragstellenden Person. Betrifft der Antrag ein Kind, muss es auf dem Niederlassungsschein der Eltern aufgeführt sein. Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr in Begleitung einer sorgeberechtigten Person.



Jederzeit einsatzbereite Feuerwehr Rüeggisberg



Abstimmungen und Wahlen

brieflich gemäss Weisungen auf Zustell- und Antwortcouvert. Urnenlokal im Gemeindehaus Rüeggisberg, geöffnet jeweils am Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

Kehrrichtentsorgung

Hauskehricht (gebührenpflichtig)

wöchentliche Abfuhr (montags bzw. donnerstags) in den offiziellen Kehrchtsäcken oder Gebührenmarken der AVAG, erhältlich an den Verkaufsstellen „Dorfmärit“ und LANDI Rüeggisberg.

Der Hauskehricht ist am Abfuhrtag um 07.00 Uhr an den offiziellen Sammelplätzen (gekennzeichnet) bereitzustellen; bitte nicht bereits am Vortag abstellen wegen Aufreissen durch Nachttiere.

Sperrgut (gebührenpflichtig)

kann mit der separaten Gebührenmarke der wöchentlichen Hauskehrichtabfuhr an den üblichen Sammelplätzen mitgegeben werden, Gebührenmarken erhältlich an den offiziellen Verkaufsstellen.

Papier und Karton (gebührenfrei)

halbjährliche Sammlung gemäss Publikation in Amtsanzeiger, Gemeinde-Nachrichten und im Internet. Annahme Papier und Karton nur getrennt beim Werkhof Goffers Rüeggisberg. Papier und Karton kann auch laufend beim Abfallzentrum in Riggisberg, Muristrasse 26, Riggisberg, abgegeben werden.





Grünabfälle / Häckselgut (Grüngutpass erforderlich)

kann laufend im Abfallzentrum Riggisberg, Muristrasse 26, Riggisberg, abgegeben werden. Für eine gebührenfreie Anlieferung von Grüngutmaterial ist auf der Finanzverwaltung Rüeggisberg (Gemeindehaus) ein Grüngutpass zu beziehen.

Altmittel, Elektroschrott, Kühlgeräte, Autobatterien (gebührenfrei)

kann laufend im Abfallzentrum Riggisberg, Muristrasse 26, Riggisberg, abgegeben werden.

Kunststoffflaschen und Getränkekartons (Tetra Pak)

Recycling-Sack erhältlich bei „üse Dorfmarit“, Rüeggisberg

Containersammlung beim Gemeindehaus

Beim Gemeindehaus Rüeggisberg befinden sich Container zur unentgeltlichen Entsorgung von - Glas

- Weissblech-Dosen / Aluminium
- PET-Flaschen
- Textilien
- Batterien (keine Autobatterien)
- Altöl
- Nespresso-Kapseln

weitere Auskünfte über das Abfallwesen erteilt die Gemeindeschreiberei Rüeggisberg, 031 808 18 18 oder die AVAG AG, Thun, 033 226 56 56, www.avag.ch



Sammelstelle Gemeindehaus Rüeggisberg



Kadaverentsorgung

Öffnungszeiten Regionale Kadaversammelstelle Burgstein

- Montag 10.30 - 11.30 Uhr
- Mittwoch 10.30 - 11.30 Uhr
- Freitag 10.30 - 11.30 Uhr
- Samstag 16.00 - 17.00 Uhr

Es ist strengstens untersagt, Kadaver ausserhalb der Annahmezeiten bei der Annahmestelle zu deponieren. Für die Abgabe von Kadavern sind keine Marken erforderlich. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Gewicht durch die Finanzverwaltung Rüeggisberg

Hundesteuer

Zur jährlichen Mutation der Hundedaten wird im Anzeiger „Gürbetal-Längenberg-Schwarzenburgerland“ aufgerufen (Zeitraum Juli/August).

Tageskarten SBB Gemeinden

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung drei unpersönliche Tageskarten (Generalabonnement) Gemeinden für Fr. 45.- pro Tag zur Verfügung. Eine Tageskarte berechtigt zur freien Fahrt in der zweiten Klasse auf Zügen, Schiffen und Postautolinien sowie Tram / Busstrecken in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen.

- Reservationen unter www.rueggisberg.ch oder per
- Telefon 808 18 18 oder
- Bezug am Schalter gegen Barzahlung

Gemeinde-Nachrichten

4 Mal pro Jahr erscheinen die Gemeinde-Nachrichten mit aktuellen Mitteilungen zum Gemeindegeschehen. Beiträge sind jederzeit willkommen an info@rueggisberg.ch Mitteilungen sind auch im Schaukasten des Gemeindehauses angeschlagen oder im Internet unter www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen abrufbar.



beim Tavel-Denkmal auf dem Leuenberg in Oberbütschel

